

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntniſſe und
wohlthätiger Zwecke.

19. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 16. Mai 1854.

Inhalt.

Königl. Servis. — 47 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Mai d. J., soll

Sonnabend den 10. Juni c. in den Stunden
von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr
Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Mai c. ausgemietet gewesene Garnison-Ein-
quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 915
bis Nr. 1400 b. erforderlich, welcher in den nächsten
Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 15. Mai 1854.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von W. Cauer.

Bekanntmachungen.

Auction.

Mittwoch den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen große Ulrichsstraße Nr. 20: 1 Stuhuhr, 1 sehr gute Pürsch- und Trappenbüchse, 1 Schreib- und 1 Kleidersekretair, 1 fast neues, sehr gut gearbeitetes **Mahagoni-Büffet**, 1 Mahagoni-Bettstelle mit Matratze, Sopha's, Eckschrank, Pulte, Kommoden, Bettstellen, Tische, Stühle, 1 Kartoffelreibemaschine, 1 eis. Dfenschirm, Wäsche, Betten, gute Kleidungsstücke, drei Stück Tuch u. dgl. m. meistbietend gegen **gleich** baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Auction von altem Bau- und Brennholz
Mittwoch den 17. Mai Nachmittags 2 Uhr Obersteinstraße, dem Gasthose zum goldenen Engel gegenüber. Auch sollen neun gute Branntwein-Drbost, ein guter, zweispänniger Schlitten meistbietend verkauft werden 1504.

Frischer Kalk,

Mittwoch den 17. Mai in der Ziegelei, Stadt Cöln, bei **Stengel.**

Pflaumenmus, sehr süß, à *U.* 1 Egr. 6 Pf., empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

Platten-, Guß- und Schmelzeisen, reine Tuch- und wollene Strumpfhadern, sowie Knochen, Papier-späne, andere Lumpen u. s. w., werden zu den höchsten Preisen im Ganzen und Einzelnen eingekauft nur **im Gasthof zum Schwan**, große Steinstraße.

Sehr gut gehaltene Möbel, als: ein Bücher-schrank, Ladentisch, 1 Sopha, 4 hell polirte Stühle, 1 Büherrück, werden zum Verkauf nachgewiesen **kleine Ulrichsstraße Nr. 1003.**

FrISChe Braunschweiger Mumme empfing
wieder **Carl Brodtkorb.**

Schön kochende Erbsen, Bohnen u. Linsen
bei **Carl Brodtkorb.**

Rheinische Raitwein-Essenz aus frischen
Kräutern bei J. A. Vernice.

Torffsteine von Finger'scher Kohle sind fortwährend
zu haben am Hospitalplatz Nr. 1988, bei
Karl Nieme.

Eine Kommode, ziemlich neu, und ein Wäschkoffer
sind billig zu verkaufen an der Kuttelbrücke im Laden.
Zu erfragen Nr. 883 b.

Ein mittlerer Schrank mit zwei Glashüren steht
billig zu verkaufen in Nr. 175.

Es stehen 4 halbjährige Schweine zu verkaufen
alter Markt Nr. 628.

Mittwoch Broihan. Auch giebt es frische Hefen
in der Brauerei bei **Hermann Rauchfuß,**
große Brauhausgasse.

Sehr guten Sauerkohl, Senfgurken und Preisel-
beeren empfiehlt **W. Weber,** Schmeerstraße Nr. 711.

Gute frische Milch, a Kanne 1 Sgr., abgefahnte
6 Pf., süße und saure Sahne, sowie schöne saure Milch
stets vorräthig Rathhausgasse, im ehemals Fribus'schen
Hause.

G e s u c h t

wird ein Kutscher, welcher das Fahren gründlich ver-
steht; nur ein solcher findet einen Dienst große Brau-
hausgasse Nr. 354 b, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, die mit Kindern um-
gehen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht am
Franckensplatz Nr. 1729.



Der früher der verstorbenen Frau Professor Bergener gehörig gewesene, jetzt den Geschwistern Herold gehörige Ackerplan von 2 Morgen 176 □ Rth. auf der Pflännerhöhe, welchen bis jetzt Herr Chr. F. Kögel in Pacht gehabt, soll zur sofortigen Uebernahme mit der diesjährigen Ernte anderweit auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, ihre Gebote in dem

zum 20. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer hierzu anberaumten Termine abzugeben und erhalten dort auch vorher Auskunft über die Bedingungen. **Güdecke, Rechtsanwält.**

Haus-Verkauf.

Mein in den Weingärten sub Nr. 1879 hier selbst belegenes Haus nebst Hintergebäude, Stallung, Keller, Garten, 2 Badehäusern und Kahn, beabsichtige ich aus freier Hand meistbietend zu verkaufen, und habe hierzu einen Termin auf Mittwoch den 24. Mai dies. Jahres Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst anberaumt, wozu ich Käufer hiermit einlade. Die Verkaufsbedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden und auch schon vor dem Termine mit mir unterhandeln.

Halle, den 11. Mai 1854. **Carl Krause.**

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr der zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen im Baukreise Halle für das Jahr 1855 erforderlichen Steine, und zwar

für die Halle-Weißenfels-Erfurter Chaussee bei Amendorf

400 Schrt. Porphyrsleine vom Clausberge bei Trotha

soll am Mittwoch den 24. Mai Morgens 9 Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel vor Halle öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden, und wird noch bemerkt, daß die Steine im Winter und Frühjahr anzufahren sind.

Halle, den 5. Mai 1854.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Fuhren - Entreprise.

Die Anfuhrer der zur gewöhnlichen Unterhaltung der
Chausseen im Baukreise Halle für das Jahr 1855 er-
forderlichen Steine, und zwar

517 Schtrth. Porphyrsteine vom Clausberge bei
Trotha zur Magdeburg-Leipziger Chaussee zwischen
Dieskau und Gröbers

soll am Donnerstage den 18. Mai Morgens 8 Uhr im
Gasthose zur goldenen Kugel vor Halle
öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden,
und wird noch bemerkt, daß die Steine im Spätherbst
und Winter anzufahren sind.

Halle, den 5. Mai 1854.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Fuhren - Entreprise.

Die Anfuhrer der zur gewöhnlichen Unterhaltung
der Chausseen im Baukreise Halle für das Jahr 1855
erforderlichen Steine, und zwar

für die Berlin-Kasseler Chaussee

220 Schachtruthen Porphyrsteine von Schwerk und
Plösnitz,

210 Schtrth. dergl. vom Clausberge bei Trotha
soll am Dienstage den 23. Mai c. Morgens 9 Uhr
im Gasthose zur goldenen Kugel vor Halle öffentlich an
den Mindestfordernden verdingen werden, und wird noch
bemerkt, daß die Steine im Winter 1854 bis 1855 an-
anzufahren sind.

Halle, den 5. Mai 1854.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Ladenvermietung.

Der in meinem Hause, Rannische Straße Nr. 505,
neu eingerichtete Laden ist von jetzt ab zu vermieten.

G. Thiele.

Einige freundliche bequeme Familien-Logis zwischen
30 und 40 Thlr. sind zu empfehlen Taubengasse 1768.

Ein reinliches Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, auch waschen und plätten kann, findet einen Dienst

Moritzkirchhof Nr. 608, eine Treppe hoch.

Zu Michaelis wird eine **freundliche** Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, von einer anständigen Familie zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Z entgegen.

Ein trockner, nicht allzu großer Keller in der Nähe wird zu miethen gesucht. Näheres Leipz. Str. Nr. 397.

300 Thaler werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

Bestellungen auf Kuchenwaaren werden gut und billig ausgeführt und freundlichst angenommen alter Markt Nr. 573 und große Klausstraße Nr. 985, bei

L. Thiele, Pfeffertüchler.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. ist an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. Oktober zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 994.

Stube, zwei Kammern und Küche sind zu vermieten Grafeweg Nr. 864.

Stube, Kammer und Zubehör ist Johannis zu beziehen Jägerplatz Nr. 1086.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör kann zum 1. Juli auf der Lucke in Nr. 1401a von kinderlosen Leuten bezogen werden.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an eine einzelne Person mit oder ohne Meubles zu vermieten und sofort oder am 1. Juli zu beziehen Nr. 1998 an der Glauchaischen Kirche. Auch steht daselbst ein Piano-forte billig zum Verkauf.

Gebr. Gligsch, Weingärten Nr. 1869,
empfehlen für diese Saison ihre

Schwimm- und Bade-Anstalt

zur geneigten Beachtung und bitten um zahlreichen Besuch. — Geehrte Teilnehmer an unserm **Schwimmunterricht**, welchen wir nach leichtfasslicher Methode bei strengster Aufsicht ertheilen, bitten wir um zeitige Meldung. — Bestellungen auf **Gondelfahrten** jeder Personenzahl führen wir bei mäßiger Preisstellung pünktlich aus. **D. D.**

Halloren Schwimm- und Badeanstalt.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere hinter der goldenen Egge in den Pulverweiden hier befindliche Schwimm- und Badeanstalt vom heutigen Tage an eröffnet ist, und gleichfalls der Schwimmunterricht vom selbigen Tage ab beginnt. Indem wir auf unser Douche-Bad aufmerksam machen, bitten wir um recht geneigten Zuspruch.

Halle, den 16. Mai 1854.

Die Schwimmmeister,

Bandermann I. u. II., Lehmann, Ehrlich.

Eine kleine freundliche Stube und Kammer, möblirt, ist sofort zu vermietthen Sandberg Nr. 268, eine Treppe hoch.

Eine große Stube nebst 2 Kammern, Küche, etwas Keller, auch Mitgebrauch des Waschhauses sind zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen Grafeweg Nr. 861, unten.

Große Steinstraße Nr. 83 ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Keller, Bodenraum, an ruhige Leute von jetzt an zu vermietthen.

Zu vermietthen

1. Dft. c. eine herrsch. Wohnung Magd. Chaussee Nr. 5.

Todesanzeige.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief nach längeren Leiden im 39. Lebensjahre meine geliebte Frau, **Friederike Lehmann** geb. **Gutezeit**. Um stilles Beileid bitten
die Hinterbliebenen.

Halle, den 14. Mai 1854.

Todesanzeige.

Durch den am 13. d. M. Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr plötzlich erfolgten Tod des zum Diaconus in Ziegenrück design. Herrn Oberlehrer Kammerad verloren unsere Schülerinnen einen ausgezeichneten Lehrer und wir einen treuen, biedern Freund. Ehre seinem Andenken! Friede seiner Asche! und Gottes Lohn seiner Treue!

**Das Lehrercollegium
der höh. Töcherschule im Waisenhaus.**

Eine goldene Brosche ist Sonntag den 14. d. M. verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung bei
Moris Förster.

Ich ersuche Jeden, meiner Frau, der früher verwitweten Löwe, welche jetzt 72 Jahr alt ist, nichts zu borgen, indem ich für keine Wiederbezahlung stehe.
Der Gärtner **Andreas Lehmann**, Nr. 1417 hier.

Ich bin von mehreren geehrten Herrschaften aufgefordert, meine Arbeit und Wohnung bekannt zu machen. Ich verfertige Fußdecken von wollenen, baumwollenen, seidenen und leinenen Lumpen, jedoch müssen sie groß sein, nehme sie auch von geehrten Herrschaften dazu an, welches schon Vielen bekannt ist. Meine Wohnung ist
Glauchau, Schützengasse Nr. 1836.

Wilhelm Höfe.

Nr. 492, Schmeerstraße, steht eine Drehrolle zum Gebrauch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)